

ERNST-REUTER-GESELLSCHAFT
der Freunde, Förderer & Ehemaligen
DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN e.V.



ERNST-REUTER-GESELLSCHAFT
der Freunde, Förderer & Ehemaligen
DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN e.V.



veritas
iustitia
libertas

WISSENSCHAFT IN GEFAHR

Verfolgte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
brauchen Ihre Unterstützung

Kontakt

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung –
wir freuen uns auf Ihre Anregungen und den Austausch mit Ihnen!

Ernst-Reuter-Gesellschaft der Freunde,
Förderer und Ehemaligen der Freien Universität Berlin e.V.

Geschäftsstelle, Daniela Dutschke

Telefon: (030) 838-52303

E-Mail: sar-spenden@erggmbh.de

Homepage: <https://www.fu-berlin.de/erg/sar>

Gestaltung: unicom-berlin.de; Fotos: Bernd Wannenmacher (Titel); Sara Joy Wallen (Innen)



Die Spendenkampagne wird unterstützt von

Freie Universität



Berlin

Die **FREIE UNIVERSITÄT BERLIN** wurde 1948 in einer Zeit ideologischer Verhärtenungen zwischen Ost und West als **ORT FREIER WISSENSCHAFT UND OFFENEN DENKENS** auch mit Unterstützung der amerikanischen Alliierten gegründet. Der Aufbau der Freien Universität wäre ohne die aktive Hilfe von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die während der NS-Diktatur emigrieren mussten, und engagierten Politikern wie Ernst Reuter kaum möglich gewesen. Den **WERT DER FREIHEIT** führt die Universität seither als Verpflichtung in ihrem Siegel, ebenso die **WERTE WAHRHEIT UND GERECHTIGKEIT**.

Durch den weltweit wachsenden Populismus und Nationalismus sind Forscherinnen und Forscher verstärkt in Gefahr. In vielen Ländern kann sie der Einsatz für wissenschaftlichen Fortschritt und Meinungsfreiheit sogar das Leben kosten.

Die Freie Universität Berlin engagiert sich deshalb für verfolgte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Als erste deutsche Universität trat sie 2011 dem Netzwerk *Scholars at Risk* bei und ermöglicht Forscherinnen und Forschern aus Krisengebieten oder repressiven Staaten, ihre Arbeit mit Hilfe des Scholars Rescue Fund fortzusetzen.

Die Freie Universität hat bedrohten Akademikerinnen und Akademikern bereits in der Vergangenheit eine Zuflucht auf Zeit geboten und ihnen so die Möglichkeit gegeben, in Berlin frei an ihren Projekten zu forschen und ihre wissenschaftliche Arbeit fortzusetzen. Dieses Engagement wird die Freie Universität weiterführen.

Anlässlich des 70. Gründungsjahres der Universität startet die Ernst-Reuter-Gesellschaft der Freunde, Förderer und Ehemaligen der Freien Universität Berlin e.V. eine **SPENDENKAMPAGNE**, die es der Universität ermöglichen soll, in den kommenden fünf Jahren jährlich zwei Forscherinnen und Forschern zusätzlich eine Chance zu geben, ihre Arbeit ohne Repressalien und in Freiheit beginnen oder fortsetzen zu können. Ziel ist es, insgesamt 300.000 Euro an Spendenmitteln einzuwerben.

**Dafür bitten wir um Ihre Unterstützung!
Spenden in jeder Höhe sind willkommen.**

Jeder Euro kommt an – jeder Euro zählt!

Wir organisieren unsere Spendenkampagne „Scholars at Risk“ über die Crowdfunding-Plattform Startnext:

www.startnext.com/erg-sar-kampagne

Dort finden Sie auch die aktuellen Entwicklungen.



Wenn Sie diese Aktion darüber hinaus mit einer Spende unterstützen möchten, nutzen Sie bitte die folgende Bankverbindung:

Kontoinhaber:

Ernst-Reuter-Gesellschaft e.V.

Bank: Berliner Sparkasse

IBAN: DE79 1005 0000 1067 6494 05

BIC: BELA2633

Verwendungszweck: SaR [Vorname + Name + Anschrift]

Aufgrund des gemeinnützigen Zwecks der Kampagne sind die Spenden steuerlich absetzbar. Bei Bedarf können entsprechende Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

